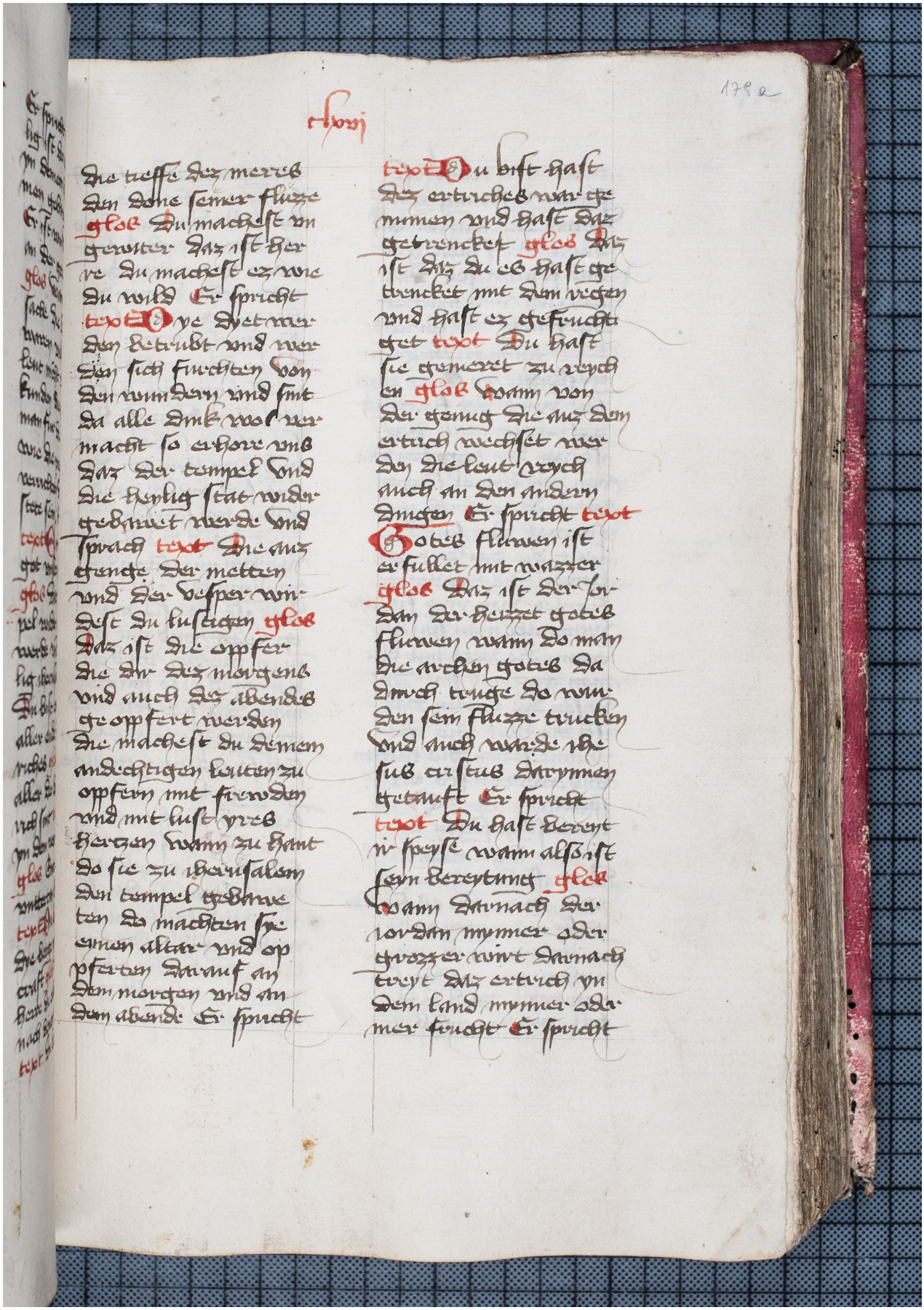
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



179a

Die tieffe des meres
den done semer fluzze
glos Du machest vn
gewitter Das ist der
re Du machest ez wie
Du wild Er spricht
text Ve dyet war
den betrubt vnd wer
den sich fuchten von
den wundern vnd smt
da alle dinge wol wer
macht so erhore vnb
das der tempel Gotes
die heylig stat wider
gebauet werde Gotes
Sprach text Die auz
gencke der metten
vnd der vesper vn-
dest du lustigen glos
Das ist die opffer
die der dez morgens
vnd auch dez abendes
geopffert werden
die machest du demen
andechtigen leuten zu
opffern mit frewden
vnd mit lust yres
hergen wann zu haut
do sie zu ierusalem
den tempel gebauet
ten do machten sie
einen altar vnd op
pfferten darauf an
dem morgen vnd an
dem abend Er spricht

text Du bist hast
dez erterichs war ge
nomen vnd hast dez
gebrencket glos Dez
ist dez du es hast ge
trencket mit dem regen
vnd hast ez gefuchte
get text Du hast
sie gemeret zu reych
en glos Wann von
der genuch die auz dem
erterich wechset war
dy die leut reych
auch an den andern
dingen Er spricht text
Gotes fluwen ist
er fullet mit wazzer
glos Das ist der lor
den der heizzet Gotes
fluwen wann do man
die arken Gotes da
durch trugk do wur
den sein fluzze trucken
vnd auch wurde der
sub erstus dirynnen
getauft Er spricht
text Du hast bereit
ir speyse wann also ist
sein bereytung glos
Wann darnach der
lorden mymer oder
grozzer wirt darnach
treyt dez erterich vn
dem land mymer oder
mer fuchte Er spricht